

Solawi on Tour 2019

Kurzbericht zur Veranstaltung

am 15. und 16. März 2019 in Detmold und in Dalborn, Kreis Lippe

Die SoLaWi Dalborn hatte gemeinsam mit der Transition-Initiative „Lippe im Wandel“ und der SoLaWi am Strothebach für Freitag, 15.3., zum Infoabend „Agrarpolitik – umwelt- und menschenfreundlich“ in die Detmolder Wandelwerkstatt eingeladen. Wir konnten 40 Besucher*innen begrüßen, die ungefähr zur Hälfte aus Detmold und Umgebung kamen und zur anderen Hälfte von weiter weg, darunter Vertreter*innen der Solidarischen Landwirtschaften in Vlotho und Salzkotten.

Sebastian Klein vom Bundesnetzwerk Solidarische Landwirtschaft stellte aktuelle Entwicklung und Herausforderungen in der Agrarpolitik vor und welche Antworten die Solidarische Landwirtschaft. Vor allem ging es darum, wie kleinstrukturierte bäuerliche Kulturlandschaft und saisonale Nahversorgung erhalten werden kann. Nach einer Pause stellten sich die Solidarischen Landwirtschaften aus Lippe (SoLaWi Dalborn und Am Strothebach/Kohlstädt) sowie aus Vlotho und Salzkotten vor. Danach fanden eine rege Diskussion und ein intensiver Austausch statt.

Am Samstag, 16.3., gab es die Möglichkeit einer Vertiefung unter dem Titel „SoLaWi – so funktioniert’s“ unter der Moderation von Sebastian Klein vom Bundesnetzwerk. Gut 25 Menschen kamen hierzu in die Dalborner Kulturkneipe, die meisten von ihnen sind mehr als 20 km angereist.

Nach dem Check-In und einer Vorstellungsrunde fand zunächst ein Austausch zum Thema „Solidarisches Miteinander“ statt. Es wurden Herausforderungen und Lösungsansätze zusammengetragen. Die Herausforderungen zeigen, mit welcher „dicken Brettern“ es die Solawi-Bewegung zu tun hat in Bezug auf Preispolitik, Kapitalorientierung, Neid, Knauserei und Gewinnstreben. Andererseits wurde bestätigt, dass ein Umbruch spürbar ist und die Auflösung von Anonymität sowie die Erfahrung von Selbstermächtigung und Gemeinschaft Mut zur Veränderung geben. Es sei dabei wichtig, groß zu denken und klein zu starten und die sich daraus ergebenden Widersprüche auszuhalten. Es wurde die Hoffnung auf einen „Reifungsprozess mit der Zeit“ deutlich.

Zum zweiten Teil des Workshops bildeten sich Kleingruppen, die sich den Themen a) Faire Bedingungen/Planungssicherheit, b) Gemeinsamkeit gestalten, c) Kommunikation und d) Start von Solawis widmeten. Die Ergebnisse wurden in der Gesamtgruppe zusammengetragen und auf Flipcharts dokumentiert. Darüber hinaus wurden die Pausen und die Zeit im Nachgang des Workshops für intensives Networking genutzt.

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung!

Rückmeldungen und Fragen auch an:
solawi-on-tour@solidarische-landwirtschaft.org

Nach beiden Veranstaltungen wurden Feedbackbögen verteilt, die einen guten Rücklauf ergaben und Inspiration für weitere Treffen geben.

Links/Kontakt:

SoLaWi Dalborn www.solawi-dalborn.org

SoLaWi Am Strothebach (Kohlstädt) www.solawi-am-strothebach.de

Lippe im Wandel (Detmold) www.lippeimwandel.de

SoLaWi Vauß-Hof (Salzkotten) www.solawi-vausshof.de

SoLaWi Vlotho www.solawivlotho.de

Links zu den Veranstaltungsankündigungen:

Agrarpolitik – umwelt- & menschenfreundlich <https://www.solawi-dalborn.org/events/agrarpolitik/>

SoLaWi – so funktioniert's <https://www.solawi-dalborn.org/events/vertiefungsworkshop-solawi/>

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung!

Rückmeldungen und Fragen auch an:
solawi-on-tour@solidarische-landwirtschaft.org